



eine Vita ist so spannend wie seine kunstvollen Bilder. "Den bildenden Künsten war ich immer zugetan." sagt der Architekt Jürgen Krall aus Lappersdorf bei Regensburg, der als junger Mann eine Ausbildung zum Fotografen machen wollte. "Mit 20 wurde mir klar, dass das nicht mein Weg sein kann." Sein Weg sah anders aus. Assistenz bei einem Bildhauer, Lehre als Kirchenmaler, Architekturstudium und "Karriere" als Architekt. Aber mit 40 kam die kreative Hobbyfotografie zu ihm zurück. Modellfotografie und Architektur standen im Fokus. Bald wollten Firmen seine Architekturfotos – sein zweites "Standbein". "Ich bin inzwischen für meine Kunden im gesam-



Der Architekt Jürgen Krall fand mit 40 Jahren zur kreativen Hobbyfotografie zurück.

Foto: Thomas Müller

ten Süddeutschen Raum unterwegs." 2011 präsentierte Krall, Mitglied der Fotografischen Gesellschaft Regensburg, seine erste Ausstellung in einer Kunstgalerie in Regensburg und schloss sich dem DVF an. Erfolge blieben nicht lange aus. Bei der 79. Bundesfotoschau belegte er den 5. Platz, holte Gold und Bronze bei der PSA, Gold beim Trierenberg Circuit 2014, wurde dreimal in Folge Bezirksfotomeister Oberpfalz/Niederbayern und spielt in seinem Fotoclub ganz oben mit. Der vorgestellte Auszug seiner Arbeiten zeigt nur einen engen Ausschnitt der kunstvollen Bilder des Fotografen. Wer mehr sehen will, kann durch seine Portfolios auf der Website "wandern": www.krall-photography.com kht





Schwerpunkt Architektur und Menschen











